



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Konvent wählte Vorsitzenden und dessen Stellvertreter

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

Prof. Otto Meltzow wurde wiedergewählt

## HRG - Novelle: Konvent wendet sich gegen „neue Mehrheiten“

Prof. Dr. Otto Meltzow ist Vorsitzender des dritten Konvents der Universität-Gesamthochschule Paderborn. Der Mathematikprofessor stand auch schon dem 1. und 2. Konvent vor. Er versicherte auf der jüngsten Sitzung des Gremiums, in deren Mittelpunkt die Wahlen des Vorstandes und der jährliche Rechenschaftsbericht des Rektors standen: "Ich werde meine Arbeit wie in den vergangenen vier Jahren fortführen."

Aufgaben des Konvents sind u.a. die Beschlußfassung über Erlass und Änderung der Grundordnung und die Wahl des Rektors sowie der vier Prorektoren. Dem Gremium gehören 24 Professoren sowie je zwölf wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter an. Diese Gruppen werden auch im Vorstand repräsentiert, in den als Meltzows Stellvertreter Dr. Johann-Michael von Petzinger (wissenschaftlicher Mitarbeiter), Rita Wißmann (nichtwissenschaftliche Mitarbeiterin) und Bernd Kersting (Student) gewählt wurden.

Mit der Zusammensetzung des Konvents beschäftigt sich auch ein Antrag, den die Studenten einbrachten. Er richtet sich gegen die geplante Änderung des Hochschulrahmengesetzes (HRG). Der Novellierungsentwurf aus dem Hause der Bundesbildungsministerin Wilms sieht u.a. vor, daß im Konvent zukünftig die Professoren über

die absolute Mehrheit verfügen sollen. Der Antrag der Studenten wurde von den Konventsmitgliedern als Anregung aufgefaßt und in abgeänderter Form verabschiedet: "Im Rahmen seiner Stellungnahme zum Bericht des Rektors wendet sich der Konvent gegen die Bestimmung neuer Mehrheiten für die Wahl des Leiters und der Mitglieder des Leitungsgremiums (Rektorat) der Hochschule durch den Konvent."

Prof. Frank Benseler zitierte in diesem Zusammenhang die Einleitung zum Rechenschaftsbericht des Rektorats, in der es heißt: "Das Rektorat hält auch angesichts der gegenwärtigen Diskussion um eine HRG-Novelle an der Konzeption der Gesamthochschule fest ..."

Benseler vertrat die Meinung, daß der Antrag eigentlich überflüssig sei, da das Gesamthochschulkonzept eine Dominanz der Professoren im Konvent gar nicht zulasse.

Eine erfreuliche Mitteilung, die die HRG-Novelle betrifft, machte Rektor Friedrich Buttler den Konventsmitgliedern. Paragraph 1 des sogenannten HRG-Referentenentwurfs legte ursprünglich fest: "Hochschulen im Sinne des Gesetzes sind die wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamthochschulen, Kunsthochschulen etc.". Diese neue Unterscheidung von wissenschaftlicher Hochschule und Gesamthochschule, die eine Disqualifizierung der GH befürchten ließ, ist laut Buttler in einem neuen Entwurf durch die Streichung des Wortes "Gesamthochschule" aufgehoben worden. Der Rektor scherzhaft: "Spitze Zungen behaupten, daß jetzt auch noch die letzte Stelle, die die Gesamthochschule explizit nennt, auf Betreiben der Gesamthochschulen weggefallen ist."

*Herr Geisler, Herr Wißmann und andere Frauen ...*

*"Herr Anthony, Herr Bartels, Herr Brandes ..." die Litanei der Namen war lang, die der kommissarische Vorsitzende des Konventes verlas, um die Anwesenheit der Mitglieder festzustellen. Schläfrigkeit machte sich breit in dem kargen Raum, in dem die Farbe Grau dominierte: Grauer Himmel, graue Tische und graue Anzüge.*

*"Herr Geisler, Herr Hartkamp ..." - "Frau Geisler, bitte!" erscholl es da aus einer Ecke. Ein Hauch von Bewegung kam in den Saal, Hälse wurden länger, Blicke schweiften spähend umher. Siehe da, wirklich eine Frau! Wer hätte das gedacht!*

*Der kommissarische Vorsitzende schien (nur etwas) irritiert: "Verzeihen Sie, ich habe Herr gesagt, weil da die Wahrscheinlichkeit größer ist, daß sich hinter dem Namen auch wirklich einer verbirgt." - "Leider", sagte die Frau, die kein Herr sein wollte, und fügte fast drohend hinzu: "N O C H !"*